

Ruprecht, Wegscheider und Juniorin Potemkina:

Tokio ruft die Creme de la Creme zur Klub-WM

GRAND PRIX INNSBRUCK
RHYTHMISCHE GYMNASTIK

GRAND PRIX FINALE
RHYTHMISCHE GYMNASTIK
14. - 16. NOVEMBER 2014

ASVÖ
FALLMERAYERSTR. 12 · 6020 INNSBRUCK
MAIL@GRANDPRIX-INNSBRUCK.COM

Presseinfo 6, 13. Oktober 2014

Der erste Grand Prix-Wettkampf nach der Sommerpause in Berlin geht ohne Österreichs Topgymnastinnen in Szene. Nicol Ruprecht, Natascha Wegscheider und die Juniorin Anastasia Potemkina bestreiten zur selben Zeit (17. bis 19. Oktober) in Tokio den AEON-Cup, die inoffizielle Vereins-Weltmeisterschaft.

Zwischen 26 und 30 Nationen entsenden ihre Vereine zu den „Worldwide RG Club Championships“, so der offizielle Name. Österreich ist im exklusiven Kreis der weltbesten Gymnastik-Vereine seit 1995 mit einer Auswahl des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs regelmäßig unter den Top 8 platziert. 2012 gab es mit Rang fünf die bisher beste Platzierung, bereits mit Nicol Ruprecht. Inzwischen führt die 21-jährige Sportsoldatin die ASVÖ-Auswahl als Österreichs Nummer eins zum AEON-Cup, der im K.o.-System ausgetragen wird. Jedes Team besteht aus zwei Elitegymnastinnen und einer Juniorin. Auch heuer wollen Ruprecht und Co wieder im Spitzenfeld landen. Vorerst gilt es jedoch in die Creme de la Creme der Rhythmischen Gymnastik vorzustoßen und die zweite Runde der besten 16 zu erreichen. Titelverteidiger und hoher Favorit ist Gazprom Moskau mit den Weltmeisterinnen Yana Kudryavtseva und Margarita Mamun. Heuer werden sie im Team ergänzt durch Jugend-Olympiasiegerin Irina Annenkova.

Die russischen Topgymnastinnen waren bei der Weltmeisterschaft in Izmir eine Klasse für sich, einmal mehr Team-Weltmeister Russland die überragende Nation dieser WM. Fünfmal Gold für Kudryavtseva, zweimal Gold für Mamun. Nicol Ruprecht verpasste als 26. ihr angestrebtes Ziel, das Mehrkampf-Finale der besten 24 um 24 Tausendstelpunkte denkbar knapp, auch Natascha Wegscheider platzierte sich als 54. in der vorderen Hälfte der 132 Teilnehmerinnen.

Die 17-jährige Kudryavtseva hat heuer bereits EM und Weltcup für sich entschieden, führt auch in der Grand-Prix-Zwischenwertung mit den Keulen. Mamun (Reifen, Ball) und Maria Titova (Band) liegen in den übrigen Bewerben in Front. Innsbruck und die Gymnastik-Fans können sich auf ein grandioses Grand-Prix-Finale u.a. mit Lokalmatadorin Nicol Ruprecht freuen!

Nähere Informationen zum Grand-Prix-Finale 2014 in Innsbruck

www.grandprix-innsbruck.com

Mag. Petra Gabrielli, Organisationsleiterin

Tel. 0699-190 92 392

Heide Bruneder, Präsidentin des Technischen Komitees für Rhythmische Gymnastik in der UEG und Präsidentin der Fördergesellschaft der RG in Österreich

Tel. 01-596 07 52 und
0676-683 39 06

Dr. Hansjörg Mader, Präsident des ASVÖ Tirol und Kathrin Hafner, Geschäftsstelle

Tel. 0512-58 64 37-12

Franz Srnka, Pressebetreuer

Tel. 0664 403 90 11